

01 | 2017

Internationale Fachzeitschrift

46. Jahrgang

www.feuerverzinken.com

FEUERVERZINKEN

Wohnen im Silo – Landmarke mit feuerverzinkter Fassade | 2
Haus der Andacht – Bahá'í-Tempel mit verzinktem Tragwerk | 10
Deutschlands dienstälteste feuerverzinkte Stahlbrücke wird 40 | 12
Korrosionsschutz-Kosten: Feuerverzinken deutlich günstiger | 14

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Lügenmärchen haben einen neuen Namen. Sie heißen jetzt „Fake News“ und Unwahrheiten werden seit kurzem als „alternative Fakten“ verkauft. Wer glaubt, dass dies nur in der Politik so ist, der täuscht sich. Auch im Bereich des Korrosionsschutzes gibt es hierzu Parallelen. Beispielsweise wird regelmäßig mit praxisfernen Labortests einigen Produkten eine Langlebigkeit angedichtet, die in der Realität so nicht existiert oder es werden mit unlauterer Absicht Sachverhalte bewusst so dargestellt, dass sie missverstanden werden. In postfaktischen Zeiten heißt es auch beim Korrosionsschutz „Trau! Schau! Wem?“



Die Zeitschrift Feuerverzinken hat diesbezüglich eine wertkonservative Haltung. Sie wird auch weiterhin für ihre Leser „schreiben, was ist“ und sich dabei auf Fakten aus seriösen Quellen stützen. Ein Beispiel hierfür ist in der aktuellen Ausgabe eine Untersuchung des Institutes für Bauökonomie der Universität Stuttgart. Sie belegt, dass das Feuerverzinken bereits bei den Erstkosten deutlich günstiger ist als Beschichten. Lesen Sie mehr ab Seite 14.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Holger Glinde, Chefredakteur

FEUERVERZINKEN digital



Feuerverzinken Magazin für iPad und PC: www.fv.lc/zeitschrift

Arbeitsblätter Feuerverzinken als Online- und App-Version

für Smartphones und Tablets: www.fv.lc

Im Web: www.facebook.com/feuerverzinken

www.youtube.com/feuerverzinken

www.feuerverzinken.com

www.pinterest.com/feuerverzinken

Impressum

Feuerverzinken – Internationale Fachzeitschrift

Redaktion: Holger Glinde (Chefredakteur), Iqbal Johal, Javier Sabadell

Herausgeber: Industrieverband Feuerverzinken e.V.

Verlag: Institut Feuerverzinken GmbH, Geschäftsführer: Mark Huckshold

Anschrift Redaktion, Verlag, Herausgeber:

Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf

Druckerei: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG,

Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Nachdruck nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Titelfoto | Rasmus Hjortshøj – COAST

1 | *Der 61 Meter hohe Getreidesilo wird in ein luxuriöses Wohnhochhaus transformiert.*

2 | *40 verschieden große Wohnungen werden auf 17 Stockwerken übereinander gestapelt.*

3 | *Die Bekleidung und die Unterkonstruktion der skulpturalen Fassade wurde in feuerverzinktem Stahl ausgeführt.*





Wohnen im Silo

Landmarke mit feuerverzinkter Fassade

3

Der Nordhafen Kopenhagens befindet sich in einem Prozess der Umgestaltung. Neben einem neuen Terminal für Kreuzfahrtschiffe soll der Stadtteil zukünftig Wohnraum für mehr als 40.000 Menschen bieten sowie Arbeitsraum für weitere 40.000 Personen. Ein 61 Meter hoher Getreidesilo ist das Wahrzeichen des Nordhafens.

Die weit sichtbare Landmarke wird von dem dänisch-deutschen Büro COBE mit Standorten in Kopenhagen und Berlin in ein luxuriöses Wohnhochhaus transformiert. Es entstehen 40 verschieden große Wohnungen, die in der bestehenden Silostruktur mit ihren 17 Stockwerken übereinander gestapelt sind. Bis zu 8 Meter hoch sind die Stockwerke der Wohnungen. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 80 und 800 Quadratmetern. Jedes Apartment verfügt über einen Panoramablick auf die Skyline von Kopenhagen und den Öresund. Auf der oberen und unteren Etage ist eine öffentliche Flächennutzung vorgesehen.

Eine skulpturale und komplexe Fassadengeometrie ermöglicht die Integration von auskragenden Balkonen, die dem schroffen Betonsilo mit ihrer zapfenartigen Form eine neue Struktur und eine verbesserte Wohnqualität geben. Die Bekleidung und Unterkonstruktion der komplexen Fassade und der Balkone wurde in feuerverzinktem Stahl ausgeführt. Im Bereich der Balkonbrüstungen wurden die Bleche vor dem Feuerverzinken perforiert, wodurch semitransparente grafische Effekte entstehen. Die Feuerverzinkung verleiht der Fassade eine industrielle metallische Anmutungsqualität und einen dauerhaften Oberflächenschutz, der insbesondere im Kantenbereich der vielen Perforationen Korrosion sicher verhindert. Der „Wohnsilo“ wird im Jahr 2017 fertiggestellt.



Weitere Infos zu
feuerverzinkten Fassaden:
www.feuerzinken.com/fassade



Mehr Infos im Online-
und iPad-Magazin:
www.feuerzinken.com/zeitschrift

Architekten | *COBE,*
Kopenhagen / Berlin
Fotos | *Rasmus Hjortshøj –*
COAST (1, 3); COBE (2)